

Musical: Ewig Jung – Ein Songdrama von Erik Gedeon
Freitag, 17. Mai 2024, 20.00 Uhr

Ein Musical über die Leidenschaft zur Musik, die Fähigkeit auch im Alter jung zu bleiben und vor allem den Spaß nicht zu verlieren. Eine Mischung aus mitreißender Musik, authentischen Darstellern und einer würdevollen Annäherung an die Schrulligkeiten des Alters.

Da sitzen sie nun. Sechs uralte ehemalige Schauspieler*innen, auf den Brettern, die die Welt bedeuten. Das Theater, das sie zur Altersresidenz erkoren haben, ist längst geschlossen. Keine Magie, keine Zuschauer, kein Applaus. Und doch leben sie weiter ihren Traum und führen Abend für Abend ein Unterhaltungsprogramm auf, das sie an ihre ehemalige Bühnenzeit und die Musik ihrer Jugend erinnert. Der Körper gebrechlich, Seele und Kopf noch jung. So rocken die Tattergreise durch die Rock- und Popgeschichte und leben alte Leidenschaften hemmungslos aus. Ein herrlicher Altersabend, wäre da nicht die unsägliche Betreuerin. Die einzige Frau auf der Bühne, die die Menopause noch nicht mal Ansatzweise im Blick hat. Schwester Rosa verbreitet mit dümmlichen Kinderliedern und affigen Tänzchen Trübsal. Aber dieses Musical ist beileibe kein Drama, sondern ein Stück mit bissigem Witz und großartigen Songs. Auch wenn die gebeugten Körper und die Schrulligkeiten der alternden Schauspieler nicht mehr so ganz tafrisch daherkommen, brennt in jedem doch das Feuer der Leidenschaft.

Den körperlichen und geistigen Verfall im Alter auf der Bühne zur Schau zu stellen ist ein heikles Unterfangen. Darf man über groteske Verrenkungen der versteiften Körper und über geistigen Verfall lachen?

Wir sagen „ja“, solange das Treiben der Alten auf der Bühne von ihnen selbst als völlig „normal“ betrachtet wird und der Zuschauer nicht im Modus des Bewertens „seniler“ Verhaltensweisen verharrt, sondern sich ergötzen kann an der unbändigen Lebensfreude alter Menschen. Im Grunde sehen wir auf der Bühne spielende Kinder. Das lädt ein zum Lachen, aber auch zu Demut und Besinnung auf das eigene Leben. „In meiner Inszenierung versuche ich, eine Balance zu finden zwischen übermütigem Slapstick auf der einen und Ringen um Würde auf der anderen Seite. Gleichzeitig will ich aber auch die Fehlentwicklung der Gesellschaft zeigen, dass die Alten abgeschoben, entmündigt und mit dem Stempel ‚debil‘ versehen werden und ihnen damit ein vollwertiges Leben abgesprochen wird“, so Regisseur Volker Heymann, der das anarchische Stück auf die Capitol Bühne bringt.

Ensemble:

Susan Horn
Annette Potempa
Jeannette Friedrich
Markus Weber
Markus Streubel
Matthias Eschli

Capitol Betriebs GmbH**Pressesprecherin**
Julia Wütscher

Waldhofstr. 2
68169 Mannheim
Fon 0621 - 40 17 14 - 16
Fax 0621 - 40 17 14 - 30
Julia.wuetscher(at)capitol-mannheim.de

Geschäftsführerin
Yvonne Geiger
Amtsgericht Mannheim
HRB 7821

Musikalische Begleitung:

Daniel Prandl

Regie:

Volker Heymann

Musikalische Leitung:

Daniel Prandl

Ausstattung/Choreographie:

Corinne Kraußner

Maske:

Daniela Werner

Produzent:

Thorsten Riehle

Produktionsassistent:

Sabrina Iannuzzi-Hüttinger

Über Volker Heymann

In den 80er Jahren war er mit dem „Komik-Kabinett Brom S11“ in der Frankfurter Kulturszene unterwegs. Seine Tätigkeit als Schauspieler führte ihn u.a. an die Badische Landesbühne Bruchsal und an das Nationaltheater Mannheim. 1998 erhielt er den Kleinkunstpreis Baden-Württemberg. Seit den 90ern ist er als Regisseur tätig (Schnawwl, Theater Oliv, TiG7, Theater der Altmark Stendal, Stadttheater Plauen-Zwickau, Weinheimer Spitzklicker, Theater Alte Werkstatt Frankenthal, Theater & Nedelmann Rödermark, t-raum Theater Offenbach). Er ist Autor (Dinner for one – wie alles begann, Texte für Bülent Ceylan, für SketchUp mit Christoph Maria Herbst, Dialogautor für „Verliebt in Berlin“ bei Sat1) und Filmemacher von prämierten Kurzfilmen (2x Prädikat besonders wertvoll, 2x vorgeschlagen für den Dt. Kurzfilmpreis, drei Filme laufen als Vorfilme in etlichen Kinos in ganz Deutschland).

Ewig Jung – Ein Songdrama von Erik Gedeon

Freitag, 17. Mai 2024, 20.00 Uhr

Musical

Bestuhlt

1.Kat. 35,00€ / Schüler, Studenten 30,00€

2.Kat. 30,00€ / Schüler, Studenten 25,00€

Beste Semester 17,00€

Capitoler 20%